

# Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

# BISS

## Stadtteilmagazin

### Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 3

Juni/Juli 2015

19. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: [info@buemue12.de](mailto:info@buemue12.de)

## *Sanierter Wilhelm-Külz-Platz lädt zum Verweilen ein*

Das Areal rund um den Wilhelm-Külz-Platz wurde mit einer seit November 2014 dauernden umfangreichen Baumaßnahme aufgewertet. Schwerpunkt war es, für die Fußgänger die Möglichkeit der direkten Durchquerung des nördlich der Mülnerstraße gelegenen Platzes sicher zu stellen und als Voraussetzung die dafür notwendigen Wegeverbindungen in einer angemessenen Breite zu erweitern. Bäume und Stauden wurden gepflanzt, Bänke und Papierkörbe aufgestellt, Stellplätze senkrecht neu angeordnet. Der Platz wurde Mitte Mai fertiggestellt.



### Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Brühlpioniere bereiten  
Brühl 63 für Ausbau vor**

**CSD am 13. Juni auf  
dem Brühl-Boulevard**

**Baumwollbaum am  
20. Juni auf dem Brühl**

**Nachlese zur  
Chemnitzer Museumsnacht**

**Sommerfest des  
Geschichtsvereins am 6. Juni**

**Zur Geschichte der  
Friedensbaude**

## *Tag der offenen Tür der Bereitschaftspolizei fand riesiges Interesse*

Auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei fand am 9. Mai der „Tag der offenen Tür der Bereitschaftspolizei Sachsen“ statt, wo man viel Technik und Vorführungen der sächsischen Polizei erleben konnte. Tausende waren gekommen und erlebten Polizeidienst hautnah.



Fotos:  
Wolfgang Hähle

## Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 2 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 2 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage [www.buemue12.de](http://www.buemue12.de) und im Monatsprogramm!

## Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

**Wir bieten die Voraussetzungen:**  
Bestuhlung wahlweise möglich,  
Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

**Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung:** Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

## Gedenken anlässlich des Volksaufstandes von 1953

Erlittenes Unrecht niemals zu vergessen, führt uns nunmehr im 25. Jahr der Wiedervereinigung auf den Kaßberg. Traditionell wollen wir an diesem geschichtsträchtigen Ort der Opfer der SBZ/DDR gedenken. Hierzu laden wir ganz herzlich ein. Die Gedenkveranstaltung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, 11.00 Uhr, in der Parkanlage gegenüber dem Landgericht (Hohe Str. 23) statt.

In der Zeit von 9:00 – 10:45 Uhr und nach der Gedenkveranstaltung besteht dank des Lern- und Gedenkortes Kaßberg-Gefängnis e.V. die Möglichkeit, an Führungen durch das ehemalige Kaßberg-Gefängnis teilzunehmen, das Gefängnis, das DDR-weit als Drehscheibe für den Haftlingsfreikauf diente. Wir freuen uns auf Euer Kommen und hoffen auf gute Gesundheit.

*Vorstand der VOS-Chemnitz*

## Veranstaltungstipps für die Höhepunkte im Juni/Juli

### Pflegeeltern werden

Herzliche Einladung zum Infoabend der Caritas am **18. Juni, 19 Uhr**, Bürgerhaus.

### Traditionelles Hoffest am 1. Juli im Bürgerhaus

- Trödelmarkt, Stadtteilquiz, Modenschau, Versteigerung und Überraschungen
- Für das leibliche Wohl: Roster, Steaks, Salate, selbst gebackene Torten und Kuchen, alkoholfreie Getränke und

frisch gezapftes Bier vom Fass  
• 12 Uhr beginnt bereits das Skatturnier

### 5. Seniorentreffen am 8. Juli auf dem Schlossberg



**K&SK Rechtsanwälte**

Von Rechts wegen

Interessengebiete

JEANETTE KLINGL

Rechtsanwältin

▫ Straßenverkehrsrecht ▫

▫ Allgemeines Strafrecht ▫

MARC KLAUS

Rechtsanwalt

▫ Familienrecht ▫

▫ Seniorenrecht ▫

Eckstraße 9, 09113 Chemnitz

Fon: +49371 91 88 11 04

[www.kk-anwaelte.com](http://www.kk-anwaelte.com)

Weil Sie Ihre Unterschrift  
ruinieren kann...

K&SK Rechtsanwälte



**Aaron  
Bestattungen** GbR  
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner  
Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke  
Trauerrednerin

**Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987**

**Auch an Sonn- und  
Feiertagen 24 h dienstbereit.**

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG PROJEKT KIQ: KOOPERATION IM QUARTIER

### Präsentation Chemnitzer Modellvorhaben Brühl in Berlin

Am 20. April fand mit Chemnitzer Beteiligung die Abschlussveranstaltung zum Modellvorhaben „KiQ - Kooperation im Quartier“ im Umweltforum Auferstehungskirche in Berlin statt. Chemnitz ist eines von 14 Modellvorhaben im Projekt „Kooperation im Quartier mit privaten Eigentümern zur Wertsicherung innerstädtischer Immobilien“ (kurz: KiQ). Seit 2012 wird der Ansatz genutzt, um am Brühl mit den verschiedenen privaten Eigentümern in Kontakt zu treten und gemeinsam mit ihnen die Entwicklung des Brühls zu ermöglichen. Chemnitz hatte nun in Berlin zum Abschluss des Modellvorhabens die Möglichkeit, den Brühl und die hier in den letzten Jahren erreichten Ergebnisse zu präsentieren. Bernd Weber und Gesine Biehle von Haus & Grund Chemnitz sowie Dr. Urs Luczak, Brühlmanager der Stadt Chemnitz, stellten die Aktivitäten der Stadt am Brühl vor. KiQ ist ein Forschungsfeld des Programms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“

des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung. Dabei erproben Kommunen und Eigentümervereine den Aufbau einer Kooperation auf Augenhöhe, um gemeinsam private Eigentümer in die Quartiersentwicklung einzubinden und Investitionen anzustoßen. Seit 2012 konnten über das Projekt KiQ in Chemnitz alle einzelnen Eigentümer ermittelt und kontaktiert werden. Persönliche Gespräche wurden geführt, Eigentümerrunden organisiert, um die Interessen und Belange der Hausbesitzer in Erfahrung zu bringen und für die Entwicklung der Gebäudesubstanz und der Innenhöfe am Brühl hinzuwirken. Gemeinsam mit dem Brühlmanagement wurden Karreerunden mit jeweils allen Eigentümern der jeweiligen Blöcke organisiert. Mit Unterstützung eines Landschaftsarchitekten wurden hier beispielsweise gemeinsame Planungen für die Innenhöfe entwickelt und im Karree 1 am Brühl (Brühl/Untere Aktienstraße/Karl-Liebnecht-

Straße/Georgstraße) auch mit Fördermitteln umgesetzt, mit gemeinsamen Karreeplatz und Spielmöglichkeiten, gemeinsamen Zuwegungen und Abfallanlagen. Ein monatlicher Eigentümerstammtisch informiert über das aktuelle Geschehen am Brühl. Daneben findet eine enge Verzahnung zwischen dem Förderprogramm SOP, dem Brühlmanagement und KiQ statt. So ist KiQ mit im Brühlgremium vertreten, die Eigentümer werden gemeinsam über Themen wie Fördermöglichkeiten oder energetische Sanierung informiert. Über das Projekt KiQ gelang es in Chemnitz insbesondere, das Vertrauen einzelner Eigentümer zu gewinnen, eine Kommunikation auf Augenhöhe zu etablieren und Motivation und Anreize für die Fortentwicklung des Quartiers zu schaffen. So sollen auch nach Auslaufen des Projektes KiQ im Mai einzelne kommunikative Ansätze mit den Eigentümern und auch Haus und Grund weiter fortgeführt werden.

#### Weitere Informationen zum Projekt KiQ über:

Gesine Biehle  
Büro Haus & Grund  
Eigentümerschutz-Gemeinschaft Chemnitz u.U. e.V.  
Karl-Liebnecht-Straße 17d  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 6949107  
kiq@hausundgrundchemnitz.de



### STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

### Frühjahrsputz auf dem Brühl-Boulevard

Wie in vielen Chemnitzer Stadtteilen fand im April auch auf dem Brühl-Boulevard ein Frühjahrsputz statt. Vertreter von Vereinen, Initiativen und Unternehmen sowie

Anwohner fanden sich am 18. April ein, um gemeinsam dem Winterdreck zu Leibe zu rücken, Müll und Unrat zu beseitigen und einige Baumscheiben neu zu bepflanzen.



Peggy Albrecht (l.) und Verena Miros schaufeln vorm „delicate“ den Sand weg, weil dort wieder eine Freifläche mit Terrassenbelag entstehen soll.



Emmie, Stefanie und Sandy (v.l.) freuen sich über das schöne Wetter und wollen als Anwohnerinnen helfen, den Boulevard lebenswerter zu gestalten.



Louis (l.) und Hendrik Gransee sammeln Müll und Papier auf.

## Brühpioniere bereiten Brühl 63 für den Ausbau vor Vision: Urbaner Kern mit besonderem Flair soll sich entwickeln

Es ist eine echte Pionierleistung, die die inzwischen mehr als 20 Genossenschaftsmitglieder vollbracht haben. Mit Geduld, viel Eigenleistung und Enthusiasmus ist es ihnen gelungen, zwei Häuser auf dem Boulevard zu kaufen und zunächst eines davon mit neuem Leben zu füllen. „Wir sind eine Gruppe vorrangig junger Menschen aus Chemnitz, die sich nicht in Trockenbauschubkästen unterbringen lassen will. Wir haben uns zusammengefunden, um den schmalen Grat zwischen alternativen Lebensentwürfen und einem aus den allgemeinen Lebensumständen (Job, Kinder etc.) entstandenen Spießertum zu beschreiten.“ So ist es auf der Homepage der Brühpioniere zu lesen. Jahrelang wurde geplant, verhandelt und gehandelt und inzwischen haben die Mieter die zehn Wohnungen in Größen zwischen 60 und 160 Quadratmetern im Brühl 61 bezogen. „Es gibt zwei Wohngemeinschaften, alles andere sind Familien“, sagt Holm Krieger, einer der beiden Genossenschaftsvorstände und



**Sören Gruner (l.) und Holm Krieger vor dem frisch sanierten Haus Brühl 61. Das Nachbarhaus gehört inzwischen auch der Genossenschaft.**

selbst Bewohner des Hauses. Inzwischen wird auch das gleich mit erworbene Nachbarhaus mit vier Wohnungen entkernt und zum Ausbau vorbereitet, die Mieter stehen bereits fest, allerdings helfen die „Pioniere“ gern weiter, wenn es noch andere Gruppe gibt, die Ähnliches vorhaben. „Wir haben viel Geld investiert: Eigenanteile und Kredite, Fördermittel von SOP und

KfW. Insgesamt rund 800.000 Euro für den Brühl 61, noch einmal etwa 500.000 Euro werden wir in den Brühl 63 investieren. Nun wohnen wir zu vergleichsweise günstigen Mieten hier.“ Holm Krieger und Sören Gruner, Chef des benachbarten Musik-Kombinates und ebenfalls Mieter im Brühl 61, engagieren sich weit über das eigentliche Hausprojekt hinaus. Sie sind Teil der sogenannten Brühlbelebung und sorgen dafür, dass sich die Brühpioniere und das Musik-Kombinat an vielen Aktionen auf dem Boulevard beteiligen. „So werden wir in der Aktionswoche im August einen ‚Pioniernachmittag‘ mit Kaffee und Kuchen und ein bisschen Kultur veranstalten. Auch das Musikkombinat macht mit und präsentiert sich auf dem Schulhof der Karl-

Liebkecht-Schule, mit einem Flohmarkt und vielen Ständen von Musikschaffenden, „wo sich die Leute selbst ausprobieren und informieren können“, erklärt Sören Gruner. Er freut sich, dass inzwischen die Dachsanierung des Musik-Kombinates abgeschlossen ist und in diesem Jahr wahrscheinlich der Bandtrakt fertiggestellt wird. „Seit dem Auszug von Atomino fehlt uns allerdings eine größere Veranstaltungsfläche, wo auch mal ungefähr 50 Leute zusammenkommen können“, bedauert er und ist damit gleich bei einem grundlegenden Problem: „Hier fehlt überhaupt ein Stadteitreff, der unabhängig von Verwaltung und anderen Institutionen agiert und Raum für Treffen bietet.“ Wie Holm Krieger hat er die Vision, der Brühl Boulevard möge sich mit Kneipen, Kunst und Kultur zu einem Kiezboulevard entwickeln, auf dem immer wieder was passiert. „Uns schwebt nichts Spektakuläres vor, wir wünschen uns ein Art Lebenskleinkunst, urban und originell. Menschen sollen auf dem Boulevard unterwegs sein, seine besondere Atmosphäre entdecken und nutzen“, so Krieger. „Der Gedanke ist, dass hier ein urbaner Kern entsteht, wie es ihn in anderen Städten schon lange gibt. Unsere Kinder sollen mit diesem Flair aufwachsen. So kann sich auch Toleranz für andere Lebensentwürfe und Kulturen entwickeln. Das ist uns ganz wichtig.“

Preiswert übernachten,  
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension  
*Emmi*  
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmi-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Die - Sa: 17 bis 23 Uhr;

So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

**Gardinenwelt**



Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR  
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9.00 - 18.00  
Sa: 9.00 - 14.00

Tel./Fax: 0371/2625387

**Puschmann's Post-Partner-Filiale 13**  
Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671  
E-Mail: puschmanns@email.de

## Wieder Baumwollbaum auf dem Boulevard

Der Baumwollbaum ist seit seiner Premiere im Dezember 2013 ein Symbol für den etwas anderen Kreativmarkt. Im vergangenen Winter verwandelte sich die Boulevardkreuzung Brühl/Untere Aktienstraße in eine kleine Freiluftverkaufsfläche mit Weihnachtsmarktcharakter. Regionale, aber auch von außerhalb kommende Kunsthandwerker und Jung- & Selfmadedesigner hatten die Möglichkeit, ihre Kunst und Produkte bei Glühwein und Geselligkeit dem flanierenden Brühl-Publikum zu präsentieren – und haben diese Chance genutzt. Im Zentrum der Kombination aus Kleinkunstmarkt, Kreativtreff, Konzerte-

vent und Kulturevent steht der Gedanke, handgemachte und regionale Handwerkswaren nicht nur schnöde zum Verkauf zu stellen, sondern alles in einem passenden Rahmen und für Kunden und Verkäufer entspannt und interessant zu gestalten. Die Möglichkeit des Treffens und der Austausch mit anderen Handwerkern und Künstlern steht ebenfalls im Fokus. Auch sollen traditionelle Techniken und Verfahren hier eine Plattform finden, um sich den Leuten näher zu bringen und um für die Zukunft erhalten zu bleiben.

Recht herzlich eingeladen und aufgefordert sind also alle, die mit Herz und Seele das

gestalten und schaffen, was sie als ihre Passion entdeckt haben. Dabei ist es egal, ob man beruflich Holz zu Kunst verarbeitet oder sich an der Schneiderei im Hobbybereich versucht, entscheidend ist das handgemachte Flair und die Leidenschaft für die Sache.

Aber nicht nur Schaffende, sondern auch Interessierte und Freunde solcher Kunst- und Kulturwerke sind herzlich willkommen, einen Sommertag auf dem Brühl Boulevard zu verbringen, nette Leute kennenzulernen und vielleicht die eine oder andere Anschaffung an einem der Stände zu finden. Übrigens werden alle Einnahmen für die Organisation und die Vergütung der Musiker verwendet und kommen damit der Belebung des Brühls zugute. Baumwollbaum ist ein Projekt der Europäischen Kunstgemeinschaft.

**Kontakt:**

[www.baumwollbaum.de](http://www.baumwollbaum.de)

**BAUMWOLLBAUM**

KLEINKUNST- & EVENTMARKT

— 20. JUNI 2015 —



### 1. bis 9. August 2015 Ferien auf dem Brühl

Es wird was passieren auf dem Boulevard, wenn auch noch nicht endgültig feststeht, was. Engagierte Gewerbetreibende und Bürger machen sich derzeit einen Kopf, was sie für die ganze Familie auf die Beine stellen können. Mehr dazu im nächsten „BISS“.



HomeCare | Medizintechnik |  
Orthopädietechnik |  
Orthopädieschuhtechnik |  
Rehabilitationstechnik | Sanitätshaus |  
Reha-aktiv Bildungszentrum



Wir betreuen Sie von der Antragstellung bis zur Auslieferung des Hilfsmittels und stehen Ihnen auch danach hilfreich zur Seite:



**Nicole Hennig**  
Teamleitung  
Tel.: 0175 72 38 789



**Ute Dettler**  
Sanitätshausmitarbeiterin

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 9.00 - 18.30Uhr  
Mi., Fr.: 9.00 - 16.00Uhr

[www.reha-aktiv-chemnitz.de](http://www.reha-aktiv-chemnitz.de)

Josephinenstr. 1 | 09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 411 523 | Fax: 0371 411 504  
[sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de](mailto:sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de)

## DER AKTUELLE RECHTSTIPP:

## Wenn der Flieger Verspätung hat ...

können Sie als Passagier einen Anspruch auf Entschädigung gegenüber der Fluggesellschaft haben. Seit dem Jahr 2005 haben europäische Flugpassagiere gemäß der sogenannten Fluggastrechteverordnung Rechte und Ansprüche in den Fällen von Flugverspätung, -stornierung oder Nichtbeförderung gegen die ausführende Fluggesellschaft. Unabhängig vom Preis des Flugtickets können hier 250 EUR bis 600 EUR je Fluggast Entschädigung anfallen.

„**Die große Verspätung**“: Voraussetzung einer Flugverspätung ist die sogenannte „große Verspätung“. Eine solche liegt nach der Rechtssprechung des Bundesgerichtshofes und des europäischen Gerichtshofes vor, wenn das Endziel um mindestens drei Stunden nach der geplanten Ankunftszeit

erreicht wird. Maßgeblicher Zeitpunkt, so hat der Bundesgerichtshof entgegen bisheriger Rechtsprechung vieler Gerichte angenommen, ist das Öffnen einer Tür des Flugzeuges und nicht das Berühren des Bodens.

**Weitere Voraussetzung** ist, dass die ausführende Fluggesellschaft in einem Mitgliedsstaat der EU ansässig ist und entweder der Start oder die Landung im EU-Gebiet erfolgt. Hat die Fluggesellschaft ihren Sitz in einem Drittstaat, so haben Sie Anspruch auf Entschädigung, wenn Sie von einem Flughafen eines EU-Staates abfliegen.

**Außergewöhnliche Umstände**: Ausnahmsweise muss die Fluggesellschaft keine Entschädigung zahlen, wenn außergewöhnliche Umstände für die Verspätung vorliegen. Mit

diesem Argument, das jedoch nur in den seltensten Fällen vorliegt, versuchen die Gesellschaften berechnete Ansprüche der Passagiere abzulehnen. So zählt beispielsweise eine Krankheit des Piloten nicht zu den außergewöhnlichen Umständen, auch ein technischer Defekt am Flieger, auch wenn dieser ordnungsgemäß gewartet ist, lässt Ihre Ansprüche häufig nicht entfallen.

**Ihre Ansprüche**: Bei einer Flugentfernung bis 1.500 km sieht die Fluggastrechteverordnung eine Entschädigungszahlung in Höhe von 250 EUR je Passagier vor, ab 1.500 – 3.500 km werden 400 EUR gezahlt und ab einer Entfernung von 3.500 km können bis zu 600 EUR gezahlt werden. Diese Zahlen dienen als Richtschnur und sind von Faktoren des Anflugs- bzw. Abflugortes innerhalb oder außerhalb des EU-Gebietes abhängig und können je nach Verspätungsdauer gekürzt werden. Auch müssen die Fluggesellschaften weitere Leistungen für Ihre Passage erbringen, hierzu zählt unter anderem die angemessene Verpflegung mit Mahlzeiten, Getränken und kostenlose Telefonate sowie im Notfall eine Hotelunterkunft einschließlich des Transfers.

**Richtiger Ansprechpartner**: Sollten Sie von einer solchen Verspätung betroffen sein, müssen Sie Ihre Ansprüche gegen die Fluggesellschaft selbst, nicht gegen den Reiseveranstalter richten. Sofern

deutsches Recht anwendbar ist, verjährt dieser Anspruch in drei Jahren. Auf einen Gutschein der Gesellschaft müssen sich Passagier nicht einlassen, Ihnen steht eine Entschädigung in Geld zu.

**Flug selbst stornieren**: Und was, wenn Sie einen Flug selbst stornieren müssen – dann verfällt nicht Ihr kompletter Flugpreis, der häufig vor Reiseantritt bereits gezahlt ist. Nach dem Grundsatz: „Ohne Leistung keine Gegenleistung“ darf die Gesellschaft Ihnen ersparte Aufwendungen wie Steuern, Gebühren, Kerosin und Verpflegung nicht in Rechnung stellen und muss diese vor Gericht auch darlegen und beziffern.

**So gehen Sie vor**: Sie sollten sich die Verspätung bereits am Flughafen quittieren lassen und sämtliche dafür wichtige Unterlagen aufheben. Danach machen Sie Ihre Ansprüche bei der Fluggesellschaft schriftlich unter Fristsetzung geltend. Häufig reagieren Fluggesellschaften erst einmal nicht oder verweigern die Auszahlung, daher empfiehlt es sich nach Fristablauf rechtlichen Beistand zur Durchsetzung Ihrer Rechte zu suchen. Wir wünschen den Lesern einen guten Start in die Urlaubssaison – und kommen Sie pünktlich an, wenn nicht, unterstützen wir Sie gern bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche.

K&K Rechtsanwälte  
Eckstraße 9  
0371/91 88 11 04

### Auch wir können Familie!

#### Christopher Street Day am 13. Juni auf dem Brühl

Unter dem Motto "Auch wir können Familie!" wird ab 15 Uhr die gewohnte Demonstration vom Brühl aus durch die Innenstadt starten. Die CSD-Parade geht nach der Rückkehr zum Brühl ab 16:30 Uhr nahtlos in ein Straßenfest über, das mit Hilfe vieler am Brühl ansässiger Teilnehmer, wie dem different People e.V., dem AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. sowie weiteren bundesweiten Vereinen organisiert wird. Neben entspannter Atmosphäre werden hier auch tolle Aktionen bis in die Abendstunden geboten. Die Abschlussparty findet ab 22 Uhr im "Club FX" statt, wo bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert werden darf und soll.

Die CSD-Organisatoren laden herzlich ein, den 13. Juni in Regenbogenfarben in den Kalender einzutragen.

### Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für  
Küchen-Erneuerungen:  
Geräte/Arbeitsplatten/  
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz  
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25  
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,  
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz  
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

## Ich zieh' ins AZURIT!



Was mir lieb ist,  
nehm' ich mit.

**4 betreute Wohnungen noch frei**

AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Untere Aktienstraße 2 - 4 • 09111 Chemnitz

Telefon 0371 35636-0 • www.azurit-gruppe.de





**3. Juni 2015**

**VIerte Integrationsmesse Chemnitz**

MODERNE - VIelfalt

**Neuer Veranstaltungsort:**  
**IHK Chemnitz - Kammersaal**  
Straße der Nationen 25 - 09111 Chemnitz

Ihre Wurzeln liegen nicht in Deutschland und Sie suchen Zugang zum Arbeitsmarkt?

Kommen Sie am 3. Juni 2015 in den Kammersaal der Industrie- und Handelskammer (IHK). Informieren Sie bitte auch Verwandte und Bekannte!

Ein Projekt von  
Düveler Consult  
CHEMNITZ STADT DER MODERNE  
WIRTSCHAFTS- UND BERATUNGSGESellschaft

Kooperationspartner  
Agentur für Arbeit Chemnitz | Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz | AWO Chemnitz JMD | CBZ Bildungszentrum Schmitt | DC DüvelerConsult GmbH | HWK Chemnitz | IHK Chemnitz | Jobcenter Chemnitz | NeLe e.V. | Sozialamt der Stadt Chemnitz | TU Chemnitz „IUT“ | VHS Chemnitz |

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

## Vierte Integrationsmesse in Chemnitz

### Wo

Industrie- und Handelskammer (IHK)  
Chemnitz - **Kammersaal**  
Straße der Nationen 25 | 09111 Chemnitz

### Wann

3. Juni 2015  
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Die Vierte Integrationsmesse in Chemnitz bietet ausländischen Mitbürgern gebündelt Informationen von Arbeitgebern, Wirtschaftskammern, Weiterbildungsträgern, Arbeitsverwaltungen und Behörden!

### Wir informieren über:

- Wiedereinstieg in das Berufsleben
- Angebote der Sprachförderung sowie der beruflichen Integrationsförderung
- Formalitäten eines Bewerbungsverfahrens
- spezielle Anforderungen verschiedener Berufszweige und Branchen
- Unternehmen/ Ausbildungseinrichtungen/ Beratungsstellen
- Individuelle Beratungsmöglichkeiten (z. B. Bewerbungsgespräche, Bewerbungsunterlagencheck)
- Praktika, Existenzgründung, Freiberuflichkeit
- Beratung zur Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse
- aktuelle Rechtslage bei der Beschäftigung von Ausländern / ausländischen Studierenden

Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Information und des direkten Kontaktes mit Anbietern von Sprach- und Ausbildungsförderung, Arbeitgebern, Kammern, Branchenverbänden, Unternehmen, Existenzgründungsberatungen und anderen Beratungsstellen.

Sprachlotsen bieten für die Besucher und Besucherinnen Unterstützung in den gebräuchlichsten Fremdsprachen an.

#CCSD15  
13.6.2015



CSD  
Chemnitz 2015

0371/466 07 11



Chemnitz  
Burkhardtsdorf  
Leipzig  
Zwickau etc.

**Vermietung / Verkauf**

Wir haben für alle das Passende.

Besuchen Sie uns im Internet oder direkt in unserem Büro.

**Wohnungen / Häuser / Gewerbe**

Straße der Nationen 118  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371/4660711  
info@si-wohnungsmarkt.de

**www.si-wohnungsmarkt.de**

Traumhafte Wohnangebote

### NEU im Stadtteil:

## Naturkostladen "Natur pur" im Nordpark frisch ... regional ... biologisch



Seit April 2015 haben wir für Sie geöffnet in den ehemaligen Räumen des Presseshops auf der Further Straße. Wir bieten Ihnen in unserem Naturkostladen frische und regionale Erzeugnisse für den täglichen Bedarf. Diese sind vielmals in Bio-Qualität verfügbar. Wir verzichten bei unseren Produkten auf Zusatzstoffe, Konservierungsmittel, Geschmacksverstärker oder andere Zusätze. Dienstags haben wir frisches Obst und Gemüse, unser Anliegen ist es, so viel wie möglich aus unserer Region aus den umliegenden Höfen anzubieten. Sie kaufen bei uns natürliche, gesunde, regionale Lebensmittel voll mit außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. Unsere Produktpalette beinhaltet unter anderem Bio-Brot und -Brötchen, vegane, vegetarische, glutenfreie, laktosefreie Nahrungsmittel sowie Naturkosmetik, die mit ayurvedischen Ölen arbeitet, und vieles mehr.

**Holen Sie sich wieder die Frische nach Hause und backen und kochen Sie wieder selbst. Bei uns finden Sie viele Anregungen dafür.**

Wir haben auch den HermesPaketshop übernommen, der jetzt wieder genutzt werden kann.

Kontakt: Natur pur | Lohrstraße 31 | 09113 Chemnitz  
Telefon: 0371/27 28 45 43  
kontakt@natur-pur-chemnitz.de | natur-pur-chemnitz.de

## Stadtverwaltung gibt Einblick in Unterbringung von Flüchtlingen

Mit dem im März vom Stadtrat beschlossenen Unterbringungs- und Betreuungskonzeptes von Asylbewerbern hat die Stadt Chemnitz auch die regelmäßige Information von Stadtrat und Öffentlichkeit zugesichert. Am 20. Mai erhielten die Stadträte, sachkundige Bürger sowie Pressevertreter nun die Gelegenheit, sich einen Überblick über die Unterbringung von Asylbewerbern durch die Stadt Chemnitz zu verschaffen. Besucht wurden die Gemeinschaftsunterkünfte Haydnstraße, Oberfrohaer Straße, Altendorfer Straße und Chemnitztalstraße. Zudem gab es einen Einblick in angemietete Wohnungen am Bernsdorfer

Hang.

In den Gemeinschaftsunterkünften der Chemnitztalstraße, die von der Wohn- und Verwaltungsgesellschaft Chemnitz GmbH betrieben wird, leben derzeit 124 Flüchtlinge - Frauen, Männer und wenige Familien. Die Kapazität beträgt 150 Personen. Der Standort ist der älteste, an dem die Stadt Chemnitz Flüchtlinge unterbringt. 1993 waren es jüdische Emigranten, als deren Anzahl abnahm, kamen Asylbewerber hinzu. Zwei Sozialarbeiter sind vor Ort und kümmern sich um deren Belange. Sie ermöglichen am 20. Mai den Besuchern einen Einblick in mehrere Wohnungen.



Personen zu fotografieren war nicht erlaubt. Aber ein afghanischer Asylbewerber gestattete einen Blick in sein bescheidenes, aber gemütlich eingerichtetes und sehr sauberes Zimmer. Er teilt sich die Wohnung mit einem weiteren Flüchtling, der ebenfalls ein Zimmer für sich hat. Küche und Bad benutzen beide gemeinsam. In anderen Wohnungen leben jeweils zwei Personen in einem Zimmer, nicht größer als 15 Quadratmeter.

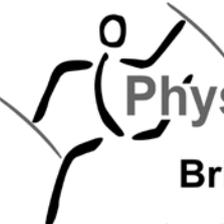
## Schon gewusst?



In diesem Haus, der Ruine Müllerstraße 6, wurde am 13. April 1915 ein berühmter, wenn auch fast vergessener Sohn unserer Stadt geboren. Rudolf Leder nannte sich später Stephan Hermlin. Er war Sohn jüdischer Einwanderer, die Familie gut situiert. Hermlin besuchte das heutige Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium auf der Hohe Straße.

1931 trat er in den kommunistischen Jugendverband ein und blieb sein Leben lang Kommunist. Von 1933 bis

1936 absolvierte er eine Lehre als Drucker; zur gleichen Zeit arbeitete er im Widerstand. 1936 emigrierte er nach Palästina, Frankreich und in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1945 arbeitete Hermlin als Rundfunkredakteur in Frankfurt am Main. Seit 1947 lebte Hermlin in Ost-Berlin und war Mitarbeiter in verschiedenen Zeitschriftenredaktionen, bevor er sich vor allem als Dichter einen Namen machte. Hermlin starb am 6. April 1997 in Berlin.



### Physiotherapie

**Brigitte Delling**  
 Straße der Nationen 65  
 09113 Chemnitz  
 Tel.: 0371 411042  
 E-Mail: [info@delling-physiotherapie.de](mailto:info@delling-physiotherapie.de)  
[www.delling-physiotherapie.de](http://www.delling-physiotherapie.de)

Zoom

Cafe & Fotostudio

Öffnungszeiten  
 DI/MI/SO 8.00-18.00 Uhr  
 DO-SA 8.00-22.00 Uhr

Frühstück, Speisen, Crepes, Kuchen und Kaffee  
 am Brühl genießen

Familienfeiern, Kindergeburtstag, Tischkrimi

Frühstück mit Heißgetränk ab 3,50 € Speisen ab 3,50 € bis 6,90 € Wöchentlich wechselndes Speiseangebot	Passbilder, Porträtfotografie, Hochzeitsfotografie, Bauchfotografie, Babyfotografie Für Buchungen im Februar/ März erhalten Sie 20 % Rabatt
--	---

Ines Möbius | Eisenstraße 1/ Ecke Straße der Nationen  
 09111, Chemnitz | Tel. 0371. 23450547

# Aktuelle Angebote an Wohn- und Gewerberäumen

## Georgstr. 16 Zentrum

1. OG, ca. 19 m<sup>2</sup>, StudiWohnen, Bad gefliest mit Badewanne, Dusche und Fenster, Küche mit Fenster, EnAusw. B, 127, Gas, Bj 1900, Pauschalmiete: 200,- EUR  
Kz. 13205.001

**Zimmer:**  
200,- EUR /  
19 m<sup>2</sup>



## Brühl 24 Zentrum

1. OG Mitte rechts, ca. 46 m<sup>2</sup>, Bad gefliest mit Dusche und Fenster, Küche gefliest mit Fenster,  
Miete: 165,- EUR + NK  
Kz. 13033.014

**2-Raum-Whg.:**  
260,- EUR / 46 m<sup>2</sup>



## Brühl 51 Zentrum

1. OG links, ca. 88 m<sup>2</sup>, Erstbezug, Bad gefliest mit Badewanne, Handtuchheizkörper, Dusche und Fenster, Wohnküche, Balkon, Aufzug, Keller, Bodenammer,  
Miete: 589,- EUR + NK  
Kz. 13070.001

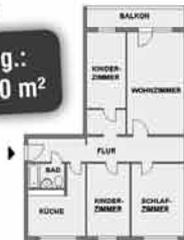
**3-Raum-Whg.:**  
769,- EUR / 88 m<sup>2</sup>



## Georgstr. 26 Zentrum

9. OG rechts, ca. 90 m<sup>2</sup>, Bad gefliest mit Badewanne, Küche mit Fenster, Balkon, Aufzug, EnAusw. V, 105, FW, Bj 1980,  
Miete: 404,- EUR + NK  
Kz. 13210.045

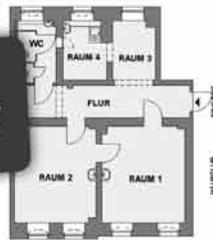
**4-Raum-Whg.:**  
585,- EUR / 90 m<sup>2</sup>



## Karl-Liebkecht-Str. 29 Zentrum

Büro- und Praxisfläche, EG, ca. 79 m<sup>2</sup>, Fliesen- und PVC-Belag, behindertengerechtes WC, weiße Raufasertapete,  
Miete: 373,- EUR + NK  
Kz. 13218.511

**GEWERBE:**  
533,- EUR  
zzgl. gesetzl. USt. /  
79 m<sup>2</sup>



## Brühl 51 Zentrum

Ladenfläche, EG, ca. 166 m<sup>2</sup>, Erstbezug, Fliesenbelag in gesamter Einheit, Personal-WC, Besucher-WC-Anlage,  
Miete: 1336,- EUR + NK  
Kz. 13070.512

**GEWERBE:**  
1.753,- EUR  
zzgl. gesetzl. USt. /  
166 m<sup>2</sup>



## Fantastische Aussichten Jetzt vormerken lassen für die nächsten Sanierungen auf dem Brühl.

Im Jahr 2015 ist die Sanierung der beiden Wohn- und Geschäftshäuser Brühl 47 und 49 geplant. Entstehen werden großzügig geschnittene, hochwertig ausgestattete 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen. Der Anbau von Balkonen ist ebenso Bestandteil der Sanierung, wie die Veränderung von Grundrissen, die Erneuerung der Haustechnik sowie der Einbau von energieeffizienten Fenstern. Insgesamt sind Investitionen von rund 1,2 Mio. Euro in die beiden Gebäude aus dem Jahr 1890 vorgesehen.

Infos unter:

**0371 533-1111**  
**wic.de**

WiC – wohnen in chemnitz gmbh  
Steinhaus-Passage  
Clausstraße 10/12 | 09126 Chemnitz  
**wic.de**





**INITIATIVE  
EH!**

**VIelfALT LEBEN**



**Geschlossen:** Erst wurden im Dezember 2014 die Öffnungszeiten reduziert, dann der Verkauf im Januar 2015 eingestellt. ZENTEX an der Josephinenstraße wurde jetzt ganz geschlossen und alle Firmenschilder entfernt.



**Ewige Baustelle nervt ...** Man sieht niemanden arbeiten, doch die stark befahrene August-Bebel-Straße bleibt über Monate eingengt. Wie oft war dieses Nadelöhr in den letzten Jahren wegen der Arbeiten an den Eisenbahnbrücken schon ein Problem. Besonders am provisorischen Ampelübergang auf Höhe des ehemaligen Finanzamtes wird es für die Verkehrsteilnehmer gefährlich.

### Putzaktion der Initiative EH in Ebersdorf:

In regelmäßigen Abständen organisiert die Initiative EH Ebersdorf/Hilbersdorf unter Beteiligung von Asylbewerbern aus der Erstaufnahme am Adalbert Stifter Weg eine große Putzaktion. Beim letzten Einsatz im April wurde nicht nur entlang der Huttenstraße und am Ebersdorfer Wald gesäubert, sondern ganz besonders das Gelände rund um den Bahnhof Hilbersdorf (Foto). Nicht nur ärgerlich, sondern auch sehr gefährlich sind die vielen Glasscherben durch zerschlagene Flaschen. Teppiche, Bekleidungsstücke, Radkappen und Autoreifen sind keine Seltenheit. Von Seiten der Passanten und Anwohner gab es für die Aufräumaktion viel Lob, aber auch einige sehr schräge Bemerkungen. Eines ist klar, der meiste Müll ist "Made in Germany". Die nächste öffentliche Putzaktion findet am Freitag, dem 26.6.2015, 15 Uhr statt. Treffpunkt ist Ecke Huttenstraße/Adalbert-Stifter-Weg.

# Flohmarkt

**Brühl Boulevard**

Jeden

**1. Samstag**

im Monat



von

**April - Oktober**

**Pro Brühl** Chemnitz e.V.

Info: 0152 - 05704005

**Auf zum Flohmarkt ...** Seit April sind die monatlich stattfindenden Flohmärkte auf dem Brühl-Boulevard wieder angelaufen. Immer am 1. Samstag im Monat von 9 bis 17 Uhr findet der Verkauf statt. Die Standgebühr beträgt für den laufenden Meter 5 Euro, für Studenten ist der Verkauf frei.

## Saisonöffnung im Technikmuseum Seilablaufanlage startete mit Paukenschlag

Am Samstag, dem 3. April, starteten die Eisenbahnfreunde vom Richard Hartmann e.V. in die diesjährige Saison. Viele Eisenbahnfreunde waren gekommen, um den Start einer wieder in Gang gesetzten Antriebsmaschine in dem erst im letzten Jahr rekonstruierten Maschinenhaus mitzuerleben. Die Fahrt vom Brückenstellwerk bis zum Maschinehaus erfolgte im eigenen Maschinehausexpress, der erstmals in Betrieb genommenen wurde. In mühevoller Arbeit war die Maschine mit dem Fachwissen und Können von Herrn Zeuner wieder in Gang gebracht worden. Er konnte die offizielle Inbetriebnahme leider nicht mehr erleben, diese Aufgabe wurde postum

seinem Sohn zu teil. Wolfgang Vogel, der Vorsitzende des Vereins, übernahm dann auch die weitere Führung durch das Maschinenhaus. In einem Nebenraum ist jetzt eine interessante Fotoausstellung über die Lokomotiven der Firma Hartmann (Chemnitz) in der ganzen Welt zu bestaunen. Noch in der Planung ist die Nutzung und Ausgestaltung der Räume in der oberen Etage, von wo aus man einen wunderbaren Blick auf das gesamte Gelände des Eisenbahnmuseums und die weitere Umgebung hat. Im Anschluss an den Rundgang konnten die Museumsbesucher auch den Güterwagenablauf live erleben. Für die Vorführung sind mehrere

Personen erforderlich, damit alles sicher und perfekt über die Bühne geht. Zu Hochzeiten des Ablaufberges wurden hier 90 Güterzüge pro Tag mit einer Wagenleistung bis zu 3.600 abgefertigt. Güterzüge waren auf den Strecken mehr unterwegs als Personenzüge. Heute ist ein Güterzug schon ein Erlebnis. Viel Neues gibt es auch im Brückenstellwerk selbst zu entdecken, man erkennt am Detail, mit wie viel Enthusiasmus die Vereins-

mitglieder bei der Sache sind. Übrigens wird der Maschinehausexpress für die nächsten Monate zum „Flora-Express“, denn die Mitglieder des Vereins befördern die Gäste der Landesgartenschau über das Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs in Oelsnitz. Mehr Information erhält man über die Homepage des Vereins: <http://www.technikmuseum-seilablaufanlage.de/>

*Text und Fotos:  
Wolfgang Hähle*



**Das Maschinenhaus am 3. April: Mike Zeuner wurde die Ehre zuteil, die Maschine in Betrieb zu setzen.**



**Das Foto zeigt den damals schon stillgelegten Ablaufberg im Jahr 1998. Alle Gleise liegen noch. Die Aufnahme in Richtung Befehlsstellwerk 3 wurde von der Fußgängerbrücke aus gemacht, die es damals noch gab.**



**Rechtsanwalt**  
Hans Joachim Schätz

schaetz@kanzlei-schaetz.de  
www.kanzlei-schaetz.de

**Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.**

Lohrstraße 8  
09113 Chemnitz  
0371/44 12 13 Fax 0371/2 73 46 88  
0172/3 43 33 33

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE




# Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

## Die Qual der Wahl zur 16. Chemnitzer Museumsnacht

Erfahrene Besucher der Museumsnacht hatten den Regenschirm dabei und es hat auch dieses Jahr wieder geklappt. Die Duschen von oben waren kräftig, aber zum Glück nicht anhaltend. Viel schlimmer war die Qual der Wahl, wo nur zuerst hin, bei diesen Superangeboten? Für preiswerte acht Euro konnte man bei dieser Nacht der Nächte mit dabei sein und für Kinder gab es nochmals eine kräftige Ermäßigung. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Großes die „kleinen“ Vereine leisten und auf die Beine bringen. Bei den Besuchern immer besonders beliebt ist das Extra-Rahmenprogramm zur Chemnitzer Museumsnacht.

Einen absoluten Marathon hatte die Flak-Kaserne in Ebersdorf an diesem 9. Mai, denn schon von 11 bis 17 Uhr gab es ein großes Polizeifest unter dem Motto „Polizei für Bürger - Bürger für Polizei“. Menschenmassen waren gekommen und erlebten Polizeidienst hautnah. Vom Polizeihubschrauber bis zur Reiterstaffel war alles dabei. In verschiedenen Vorführungen konnten die Besucher Verfolgungsjagen und den Einsatz der Hundestaffel erleben oder Formationsfahrten in einer Autokolonne. Die letzten Besucher dieser Veranstaltung strömten nach 17 Uhr noch aus dem Gelände, da standen die nächsten für die Museumsnacht schon wieder an.

Das Flak-Museum hat die



**Das Flak-Museum Chemnitz-Ebersdorf ist jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die ständige Ausstellung wird laufend erweitert. (www.voeso.de)**



**Schon von 11 bis 17 Uhr gab es ein großes Polizeifest auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei unter dem Motto "Polizei für Bürger - Bürger für Polizei". Menschenmassen waren gekommen und erlebten Polizeidienst hautnah.**

ständige Ausstellung erweitert und hält jetzt einen extra gesicherten Raum für die wirklich sehenswerte Waffensammlung bereit. Das Rahmenpro-

gramm auf dem Freigelände mit historischen Fahrzeugen und dazu stilechtem Personal war dieses Jahr besonders gut. Mit beiden perfekt organisierten Veranstaltungen wurde die Flak-Kaserne zum Abräumer

des Tages.

Etwas Pech hatten die Besucher, die mit dem ersten Sonderbus vom Flak-Museum ins Schloss Lichtenwalde wollten. Ein Wunder, dass der Bus unter den Ansturm der Leute nicht gleich „zusammengebrochen“ ist, er kam auch nicht los. Mein Mitgefühl war hier auf Seiten des Busfahrers und nicht bei einigen dadurch verärgerten Leuten. Technik ist eben nicht vollkommen, wir Menschen sind es ja auch nicht. Übrigens war der Abstecher ins Schloss Lichtenwalde eine großartige Idee und Bereicherung für die Museumsnacht.

Weiter ging die Tour mit dem Sonderbus in den „Eisenbahnpark“. Hier entwickelt sich gerade aus dem Sächsischen Eisenbahnmuseum und dem Technischen Museum Seilablaufanlage eine neue Qualität in Richtung „Eisenbahnpark“. Die Schätze beider Museen geben das her. Erstmals zur Museumsnacht zu bestaunen war das komplett sanierte Maschinenhaus der Seilablaufanlage vom ehemaligen Rangierbahnhof Hilbersdorf. Die Besucher konnten einzeln durch die Hallen streifen oder an einer fachkundigen und kurzweiligen Führung teilnehmen. Wer den steilen Aufstieg im Maschinenhaus gefunden und genommen hatte, konnte sich hoch oben nicht nur einen Originalfilm über den einstigen Rangierbahnhof ansehen, sondern den kolossalen Rundblick auf das gesamte Eisenbahnparkgelän-



**KANZLEI FRANK**

Kanzlei Frank · An der Markthalle 6 · 09111 Chemnitz  
Telefon: +49 371 60047-0 · Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank  
Fachanwalt für  
Strafrecht



RA Tino Ingwerth

Verkehrsrecht  
Familien- und  
Erbrecht

Mietrecht  
Baurecht  
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei  
[www.kanzleifrank.de](http://www.kanzleifrank.de)

Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Chemnitz und Umgebung e. V.



---

Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz  
**Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306**  
[www.hausundgrundchemnitz.de](http://www.hausundgrundchemnitz.de)  
[info@hausundgrundchemnitz.de](mailto:info@hausundgrundchemnitz.de)  
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr



Hier startet gerade zur 16. Museumsnacht die nächste Führung durch das Maschinenhaus im Eisenbahnpark. ([www.technikmuseum-seilablaufanlage.de](http://www.technikmuseum-seilablaufanlage.de))

de auf sich wirken lassen. In die eigene Kindheit zurück versetzt fühlte man sich nach der Unterkunft im Ebersdorfer Museumsspeicher. Das kleine Privatmuseum war auch in der diesjährigen Museumsnacht mit einer erstklassigen Spielzeugausstellung dabei. Der Chef des Museums, Carsten Lindner, freute sich ganz besonders über das anspruchsvolle Publikum des Abends und die positive Resonanz auf die gezeigten Exponate. In den nächsten Wochen will er noch mehr auf die Wünsche seiner Museumsgäste eingehen und die Angebote danach ausrichten. Nicht weit vom Museumsspeicher, im ehrwürdigen Rathaus Ebersdorf, befindet sich das Ebersdorfer Schulmuseum. Kurz vor Mitternacht ist hier immer noch Unterricht und die „Schüler“ sind mit Eifer und Begeisterung dabei. Die Vereinsvorsitzende, Birgit Rad-

datz, setzt neben der Arbeit mit ihrem eingespielten Team auf die positive Zusammenarbeit mit der TU-Chemnitz. Kurz vor Toresschluss zur 16. Chemnitzer Museumsnacht geht es im Klassenzimmer noch einmal rund. Im Physikunterricht wallen passend zur „Geisterstunde“ Stickstoffnebel durch die Räume. Ungebrochen auch der Andrang, um in den Knast auf dem Kaßberg zu kommen. Eine Stunde Wartezeit war normal und die nahmen die interessierten Besucher, die extra deswegen von weither gekommen waren, in Kauf. Die Erlebnisberichte der Zeitzeugen gehen tief unter die Haut und das direkt am „Tatort“. Umso unfassbarer sind die Berichte der letzten Wochen in den Medien, dass die Zukunft dieses historischen Areals in Frage gestellt ist. Es wäre nicht zum Aushalten, wenn hier zum Schluss nur ein



Im Ebersdorfer Museumsspeicher zeigt Carsten Lindner einen Teil aus seiner umfangreichen und sehenswerten Spielzeugsammlung.



Im Schulmuseum Ebersdorf dabei: Dr. Sascha Gruner, Birgit Raddatz und Dr. Norman Bitterlich (v.l.) ([www.schulmuseum-ebersdorf.de](http://www.schulmuseum-ebersdorf.de))

einsames „Wachtürmchen“ und eine Tafel übrig blieben, ganz im Sinne der Märchen der Brüder Grimm: Es war einmal ... Herzlichen Dank allen Akteuren, die die Chemnitzer Museumsnacht wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Vielleicht wäre es eine Überlegung wert, im nächsten Jahr schon 17 Uhr

zu beginnen. Die Voraussetzungen für die Besucher sind bei Tageslicht günstiger, da werden bessere Fotos und man bekommt mehr von den Aktivitäten auf den Außengeländen mit. Gut wäre es auch für die jungen Eltern, die zunehmend mit ihren Kindern unterwegs sind.

*Text und Fotos: Wolfgang Hähle*



**Psychologischer Berater Alexander Jähniig**  
**Frankenberger Straße 212 09131 Chemnitz**  
**Telefon: 0371/417285**  
**Email: [berater-jaehnig@emailn.de](mailto:berater-jaehnig@emailn.de)**  
**[logopaedie-jaehnig.de](http://logopaedie-jaehnig.de)**

**ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ**

Ankauf • Verkauf • Ablaugservice  
**Komplett-Restoration**  
 Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,  
 Oberflächenbehandlung, Abhol-  
 und Lieferservice

---

Antikhandel Chemnitz  
 Fa. Kay Mader  
 Margaretenstr. 17  
 09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr  
 Tel. 0371/41 29 50  
 Mobil: 0172/914 86 38  
[antikag@hotmail.com](mailto:antikag@hotmail.com)

## Objektservice André Hengst bietet Leistungen für Haus und Grundstück

André Hengst ist gelernter Gebäudereinigermeister und betreibt einen Objektservice in Niederwiesa. „Objektservice bedeutet, dass ich viele Leistungen im Haus und um das Gebäude herum anbiete. Dazu gehören Glas- und Gebäudereinigung, Grünlandpflege und Hausmeisterdienste für Privat und Gewerbe“, erklärt der 42-Jährige. Und er versteht darunter das Fensterputzen, auch an schwer zugänglichen Stellen, genauso wie die Gebäudereinigung außen und innen. „Egal, ob Bau-, Grund-, Teppich- oder Wohnungsreinigung – ich habe für alles das notwendige Handwerkszeug, die erforderlichen Kenntnisse und genügend Erfahrung.“ Das gilt auch für das Gelände rund ums Haus: Rasen- und Heckenschnitt, Unkrautbeseitigung und Rabattenpflege sind für den versierten Handwerksmeister kein Problem, alles wird sorgsam und professionell erledigt. „Mein Credo ist es, die Kunden zuverlässig und ganz individuell zu bedienen, damit sie zufrieden sind und für ihr Geld eine angemessene Leistung erhalten.“ Zu seinen Kunden gehören neben Gewerbetreibenden auch viele, vor allem ältere Alleinstehende, die aus gesundheitlichen Gründen oder weil die Kinder weit weg wohnen, mit der Pflege ihrer Häuser und Grundstücke überfordert sind. Die sind dankbar, wenn



**Gebäudereinigermeister André Hengst bietet Leistungen für Haus und Hof, für Privat und Gewerbe.**

der versierte Handwerker anrückt und gleich auch noch ein paar nötige Kleinreparaturen erledigen kann. „Bei Bedarf helfe ich auch bei Haushaltsauflösungen, mache aber keine kompletten Bäumungen, denn dafür habe ich nicht die erforderlichen Fahrzeuge. Sein Kundenstamm hat sich in den zwei Jahren der Existenz seines Unternehmens schon gut entwickelt, so fordern ihn auch immer öfter Bürger aus Hilbersdorf und Ebersdorf an, denn Qualität und Zuverlässigkeit haben sich herumgesprochen. Brauchen auch Sie Hilfe in Haus und Grundstück, vereinbaren Sie einfach einen Termin:

Objektservice André Hengst  
Chemnitzer Straße 11  
09577 Niederwiesa  
Telefon: 03726/768368,  
Fax: 03726/3940319,  
Mobil: 0173 8615077  
Mail: andrehengst@msn.com

## XXIII. Sommerfest des Chemnitzer Geschichtsvereins am 6. Juni Programm

**14:00 Uhr**  
**Volkssolidarität,**  
**Hilbersdorfer Straße 33**  
Soziale Arbeit im Stadtteil  
Kaffee und Kuchen in der  
"Halunkenburg"

**14:45 Uhr**  
**Orth-Denkmal,**  
**Orthstraße**  
Grabungen zum "Steinernen  
Wald" von August Orth und in  
der Gegenwart

**15:30 Uhr**  
**Feuerwache,**  
**Ludwig-Richter-Straße**  
Geschichte der Feuerwache  
und Alltag der Einsätze

**16:30 Uhr**  
**Evangelisches Schulzen-**  
**trum, Ludwig-Richter-Straße**  
Über die Schulen im Chemnitzer Norden:

- Die Arbeit im evangelischen Schulzentrum
- Das Schulmuseum Ebersdorf
- Das alte Hilbersdorf und seine Schule

**17:30 Uhr**  
**An der Hilbersdorfer Kirche**  
Der Friedhof und besondere Grabmale

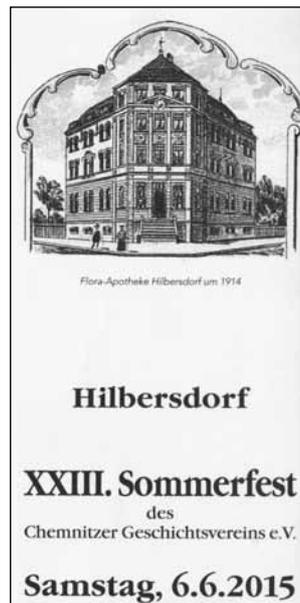
**18:00 Uhr Trinitatiskirche**  
Musikalische Vesper zum 300. Geburtstag des Dichters und Moralphilosophen Christian Fürchtegott Gellert

**19:00 Uhr im/am Trinitatiskirchengemeinde**  
Kleine Brotzeit & Bier vom Fass

**19:45 Uhr Trinitatis-Kirchengemeindesaal**  
Europäische Barockmusik & Gellert-Fabeln in Liedern  
Bild-Dokumentation des Technikmuseums  
"Seilablaufanlage Hilbersdorf"

### Hinweise:

- Das Fest ist eine öffentliche Veranstaltung.
- Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
- Alle Feststationen sind behindertengerecht zu erreichen.
- Speisen und Getränke (Bier) haben einen symbolischen Preis; der Verkaufserlös dient der Erneuerung der Kirchenglocken.



# PHYSIOTHERAPIE

## ROBERT FISCHER

**Physiotherapeut**  
**sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie**

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 50 34 68 91

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Gaststätte und Pension



**Preiswerte Getränke**  
zum Beispiel Braustolz-Bier  
vom Fass: 2,05 Euro für 0,4 l

**EZ o. F. 25 Euro**  
**DZ o. F. 40 Euro**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo - Sa 17 bis 23 Uhr**

Karl-Liebnecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz  
Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**



## Stadtteilgeschichte: Heute die Friedensbaude in Ebersdorf Zeitzeugen, Fotos, Erinnerungen

Das Haus in der Max-Saube-Straße 80 hat eine bewegte Geschichte und dürfte den meisten unserer Leser unter dem Namen „Friedensbaude“ bekannt sein. Anfang der 1930er Jahre wurde die Baude als „Heim für Hundefreunde“ (siehe nebenstehendes Foto) am damaligen Exerzierplatz in Ebersdorf errichtet. Neben dem Haus, auf der Seite zum Stiftsweg gelegen, gab es einen Übungsplatz für die Hundeausbildung und der wurde auch noch zu DDR Zeiten über viele Jahre als solcher genutzt. Man hörte dann im Dorf immer das Hundebellen, wenn Sonntagsvormittag wieder Ausbildung war. Wissen muss man auch, dass die Max-Saube-Straße bis kurz nach dem zweiten Weltkrieg noch Vitzthumstraße hieß und noch nicht bis hinter zum Knie ging, sondern an der heutigen Endhaltestelle der CVAG Linie 21 endete. Von da führte damals bis zur Friedensbaude nur ein breiterer Weg, bis hinter zum Knie, dann nur noch ein Fußweg am Wald entlang und an den Teichen vorbei. Die Verlängerung der Max-Saube-Straße erfolgte erst zu Beginn der 1950er Jahre. Das



Hundeheim wurde vor 1945 auch „Gaststätte am Exerzierplatz“ genannt.

Einige Zeitzeugen können sich noch gut erinnern, dass in der Baude während der 1940er

Kriegsjahre gefangene Frauen aus dem Osten untergebracht waren. Die tauschten mit Leuten aus der Nachbarschaft selbstgefertigte Spielsachen gegen Lebensmittel. Leider ist aus dieser Zeit sonst nichts weiter bekannt.

Anfang der 1950er Jahre ist das Haus wieder Gaststätte und jedes Wochenende fanden gut besuchte Tanzveranstaltungen statt. Der Saal war so groß, dass die Musiker auf einer richtigen Bühne spielten. Eine Kapelle dieser Tage waren die „Harmonika Hanseln“. Die Gaststätte wurde in jenen Tagen von einer Familie Päßler privat geführt und kam erst später zur HO, der 1948 gegründeten Handelsorganisation. Anfang der 1960er Jahre stand in der Gaststube eine schicke Musikbox und für zwei Groschen konnte man auch einige Schallplatten aus dem Westen abspielen. Zu den Gästen gehörten Familien, die sonntags zum Kaffeetrinken kamen, aber auch viele junge Männer von der Bereitschaftspolizei, die in der Kaserne gegenüber ihren Dienst versahen und russische Offiziere mit ihren Frauen, die in der Kaserne an der Huttenstraße wohnten. Russische Soldaten kamen nicht, die hatten während ihrer Stationierung in der DDR keinen Ausgang, wenn, dann nur in Begleitung von Offizieren. Es ist auch nicht bekannt, wann genau die Gaststätte zur "Friedensbaude" wurde. Wahrscheinlich geschah das erst mit der Übernahme der Gaststätte durch die HO. Viele privat geführte Betriebe und Gastwirtschaften hatten damals mit der Politik der DDR große Probleme, die Versorgungslage war schlecht, Privatwirtschaft nicht gewollt und Westmusik nicht gewünscht, doch genau die wollten die Gäste hören. Zuletzt wurde die Gaststätte von einer Familie Schreiter bewirtschaftet, die später das Gasthaus "Pferde-Schindler" übernommen hat. Etwa 1965/66 war mit der Gas-

# Musicalabend

Einlass: 18.00 | Beginn: 18.30



## 28. August 2015 | Schloss Waldenburg

Auch diesem Jahr sorgt die Musicalgruppe ShowBiss! Company wieder für frischen Wind im Schloss Waldenburg. Lassen Sie sich entführen in die einzigartige Welt der bekanntesten Musicalmelodien unserer Zeit und genießen Sie die unverwechselbare Kulisse.



Snacks & Getränke

Kartenverkauf

Veranstaltungsagentur MIDEA  
Tel.: 0371/4792653  
www.agentur-midea.de  
Buchhandlung Grigo  
Tel.: 037608 / 21509

Abendkasse 21,00 €  
Vorverkauf 19,90 €

Schloss Waldenburg  
Peniger Straße 10  
08396 Waldenburg



Dieses Foto von der "Gaststätte am Exerzierplatz" wurde uns freundlicherweise aus der Sammlung von Gert Petersen für diesen Artikel zur Verfügung gestellt.

tronomie in der Friedensbaude Schluss. Am 1. September 1966 zog in die Baude, wie sie dann von den Mitarbeitern genannt wurde, die Abteilung Konstruktion des Instituts für Vorrichtungen und Werkzeuge ein. Eine wichtige Zeitzeugin ist Gisela Baburske, die von diesem Tag an bis 1989 hier als Teilkonstrukteurin arbeitete. Sie kann sich noch gut erinnern, dass im Laufe dieser Jahre bis zu 55 Leute in der Außenstelle beschäftigt waren. Ab dem 1. Januar 1969 gehörten die Mitarbeiter zum VEB KNOHOMA-WERKE Schmölln und ab 1. Oktober 1985 zum VEB Rationalisierung der Werkzeugindustrie im VEB Werkzeugkombinat Schmalkalden. Nach der Wende 1990 versuchten einige Mitarbeiter, die Außenstelle als Orcon GmbH weiter zu führen, mussten jedoch leider im April 1991 Insolvenz anmelden. Während der DDR Jahre gab es am Gebäude selbst keine äußerlichen Veränderungen, die erfolgten erst danach durch andere Eigner.

Sollte jemand noch genauere und zusätzliche Informationen zum Artikel haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen.

Wolfgang Hähle

**Kontakt:**  
 Bürgerhaus Brühl-Nord  
 Müllerstraße 12  
 09113 Chemnitz  
 Telefon: 0371/44 92 77  
 Mail: info@buemuel2.de



BISS Im Gespräch mit Gisela Baburske. Sie arbeitete von 1966 bis 1989 in der "Friedensbaude".

### Sommerfest am 20. Juni im Marie-Juchacz-Haus der AWO

Unser diesjähriges Sommerfest findet wieder gemeinsam mit der Einrichtung des Betreuten Wohnens der AWO in der Max-Saupe-Str. 43 statt.

Beginn wird um 11:00 Uhr sein.

Mit dabei sind u.a.:

- Tinos Zaubershow
- Das Tanzensemble e.V.

Für die musikalische Umrahmung sorgen wieder Hannelore und Gert Fröhlich. Auch verschiedene Anbieter von Textilien, Kosmetik bis hin zu Reha-Artikeln werden vor Ort sein. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Das Sommerfest ist immer eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Foto: AWO

### Situation der Beleuchtung am Hilbersdorfer Bahnhof geklärt

Was lange währt, wird endlich gut: Stadtverwaltung und Eins Energie haben sich geeinigt: Noch in diesem Jahr werden mehrere Lampen quer durch den Park vom Hilbersdorfer Bahnhof zur Frankenberger Straße aufgestellt. Das soll nach Auskunft des Tiefbauamtes bis spätestens Ende September erfolgen. Somit

haben die jahrelangen Kritiken von Anwohnern am unhaltbaren Zustand und ihr intensives Bemühen um eine Lösung des Problems endlich Früchte getragen.

Die Verkehrsfläche vor dem Bahnhofsgebäude ist in Privatbesitz und kann daher nicht öffentlich genutzt bzw. durch die Stadt beleuchtet werden.

### Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10  
 09123 Einsiedel  
 Tel. 0371 3 55 09 03  
 Mobil: 0174/5 19 04 86

### Büroarbeit & Wohlfühlen

Der Spezialist für Ergonomie im Büro

Büroausstattung Richter  
 09130 Chemnitz  
 Fürstenstraße 30

Telefon: 0371 - 40 19 557  
 Telefax: 0371 - 44 49 049  
 FU-Tel.: 0179 - 29 17 587



E-Mail: info@buero-richter.de  
 Internet: www.buero-agil.de

## Raus in die Natur ...

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“, so singt es das Volkslied. Baummärkte und Kaufhallen werben mit Sonder-Angeboten für die Grill-Saison. In katholisch geprägten Gegenden geht das halbe Dorf am Fronleichnamsfest mit der Hostie als Symbol des lebendigen Christus durch Städte und Felder. Evangelische Gemeinden feiern Open-Air-Gottesdienste, z.B. an Himmelfahrt in Lichtenwalde oder im Park der Opfer des Faschismus. Ja, es zieht uns raus in das satte Grün, in die Farbenpracht der blühenden Bäume und Gärten. Jedes Jahr neu bin ich begeistert – heute noch mehr als früher. Bloß gut, dass wir Menschen nicht mit dem allein sind, was wir selbst geschaffen haben: Häuser und Straßen, Fernsehgeräte und Autos, Beton, Metall, Synthetic, Glas, Keramik und dergleichen.

Freilich können wir im 21. Jahrhundert viele stolze Patente und Errungenschaften vorweisen, von Flugzeugen über unseren Köpfen bis zu Stents, die durch Venen in Herzkranzgefäßen eingesetzt werden. Der menschliche Erfindergeist bringt – neben vielem zerstörerischen Kriegswerkzeug – so viel Gutes hervor, das unser Leben bereichert. Die Smartphones und Co. üben dabei gerade eine besondere Faszination

auch unser eigenes Leben nicht uns selbst verdanken. Sie erinnert uns an Gott. Über ihn sagt der alte Prediger der Bibel: **Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.** (Prediger 3,11)

Und trotzdem! Trotzdem ist das so eine große Sehnsucht, die sich mit nahendem Sommer und Urlaubszeit immer stärker zu Wort meldet: die Sehnsucht nach Natur. Raus an unberührte Strände, auf verspielte Biowiesen, auf hohe Gipfel. Warum? Warum machen wir uns gegenseitig auf einen Regenbogen aufmerksam? Warum schießen wir von einem einzigen Sonnenuntergang zig Fotos? Warum verschenken wir Blumen, die doch nach wenigen Tagen verwelken?

Wir können noch viele ähnliche Fragen stellen und eine objektive Antwort gibt es wohl nicht. Mir persönlich scheint es aber so, dass wir Menschen eine Sehnsucht haben nach dem, was größer ist als wir selbst. Wir mögen schon unsere eigene Leistung und feiern unsere Erfolge zurecht. Aber auf Dauer ist uns das zu wenig, was wir selbst machen und beherrschen können. Die Natur ist etwas, in das wir eintauchen können, wo wir uns beschenken lassen können. Sie erinnert uns daran, dass wir

auch unser eigenes Leben nicht uns selbst verdanken. Sie erinnert uns an Gott. Über ihn sagt der alte Prediger der Bibel: **Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.** (Prediger 3,11)

Ja, Ewigkeit ist in unser Herz gelegt, Sehnsucht nach dem Land „somewhere over the rainbow“ (irgendwo über dem Regenbogen). Das Lied von Harold Arlen aus den 1930er Jahren ist ein Evergreen. Wie jedes Jahr die Natur erwacht, so erwacht auch die Sehnsucht nach Transzendenz.

*Pastor Albrecht Weißbach*



**Wer macht das Rennen bei Ihnen, Technik oder Natur? Mein Tipp: Geben Sie der Sehnsucht nach:**

**Raus aus dem Alltag!**

**Raus aus den Mauern!**

**Rein in die Natur!**

**Rein in das, was größer ist als wir selbst!**

**Vielleicht warten ja Gotteserfahrungen auf Sie? Vielleicht auch nur der fliegende Same einer Pusteblume... Auch das hätte sich gelohnt.**



*Xyla / pixelio.de*



## Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5  
09131 Chemnitz  
Tel. 0371/ 444 52 99

Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

**Ab 1. August neue Preise** Wir erhöhen nur die Haarschnittpreise. **Nutzen Sie unser Jahresabonnement:** 150,00 € - dafür Schneiden, so oft Sie wollen.

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13  
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Vodafone  
Power to you



  
ZUHAUSE PLUS

# Das Preis-Highlight

mit bis zu 25 Mbit/s.<sup>1</sup>

Internet &  
Phone 25

ab **19<sup>99</sup>** €<sup>2</sup> mtl.

Erst ab dem 25. Monat:  
ab 29,99 € mtl.<sup>2</sup>

Preisvorteil  
in den ersten  
24 Monaten:

**240,- €<sup>2</sup>**

Wir beraten Sie gerne persönlich:

**Kabel Deutschland Partnership Chemnitz**  
Börnichgasse 2a  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371-9095462  
tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de  
Mo.-Fr. von 10-19 h. Sa. 10-18 h

- 1) Maximale Download-Geschwindigkeit. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in Fußnote 2). Maximale Upload-Geschwindigkeit 1 Mbit/s.  
2) Ab dem 25. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,99 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. **Festnetz-Flatrate** ins dt. Festnetz. Sonderrufnummern von Festnetz-Flatrate ausgenommen. **Sicherheitspaket** die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Phone-Produkte sind immer mehr Ausbaubereichen von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Gerne prüfen wir für Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden von Kabel Deutschland waren. Angebote gültig bis 04.08.2015.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: April 2015  
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH • Betastr. 6-8 • 85774 Unterföhring



**Kabel Deutschland**  
Ein Vodafone Unternehmen.

## Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -  
WURSTWAREN**  
- aus eigener Herstellung -

**Täglich große Auswahl an Mittagessen**  
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23  
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688

**DF** Elektrotechnik &  
Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker Tel. 0371 4640300  
Josephinenplatz 8 Fax 0371 4640301  
09113 Chemnitz Mobil 0172 5915093  
df-etechnik@arcor.de

### Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich •  
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher  
und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik •  
Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau •  
Hausmeisterdienste

## Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12  
09113 Chemnitz, Tel. 03 71 449277  
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:  
Margitta Zellmer  
Belichtung und Druck:  
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**



Fahrten im klimatisierten Kleinbus  
mit max. 8 Sitzplätzen - Haustürabholung -

### Highlights im Juni/Juli 2015

18.06.2015

**Fahrt zur Landesgartenschau in Oelsnitz/Erzgeb.**  
Abfahrt: ca. 09.30 Uhr | Fahrpreis: 28,00 € | (zzgl. 14,00 € Eintritt)

25.06.2015

**Fahrt in das „Salzhaus“ nach Reitzenhain**  
Abfahrt: ca. 12.00 Uhr | Fahrpreis: 27,50 € (zzgl. 8,50 Salarium)  
Jeden Montag im Monat

**Fahrt in die Silbertherme Warmbad**

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 € | (zzgl. 10,50 € Eintritt)  
24.06. + 29.07.2015

**Fahrt nach Bad Schlema**

Abfahrt: ca. 08.30 Uhr | Fahrpreis: 19,00 € (zzgl. 10,00 € Eintritt)  
Anmeldung:

**Brigitte Legler, Tel.: 037206/88 08 22 (AB),  
Mobil: 0178/4791270,  
Mail: info@brigitte-tours.de  
www.brigitte-tours.de**

Physio-  
therapie Katrin Welz

**Katrin Welz**  
Inhaberin

Blankenauer Straße 17  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 4 79 18 76  
Fax: 0371 4 79 18 78

### Aus unserem Therapieangebot:

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/ Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von Cranio-mandibulären Dysfunktionen

**SCHWANEN APOTHEKE**  
SEIT 1887

- ☞ Monatlich wechselnde Preisangebote
- ☞ Kinderfreundliche Apotheke
- ☞ Spezialisiert auf Diabetiker
- ☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue
- ☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602



**Bestattungshaus  
KLINGNER** OHG Chemnitzer  
Unternehmen

**TAG & NACHT**  
**0371/42 00 63**  
www.bestattungshaus-klingner.de

Augustusbürger Straße 228 · 09127 Chemnitz  
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Faleska-Meinig-Straße 122 · 09122 Chemnitz  
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

**Hauptgeschäftsstelle**  
Chemnitztalstraße 116

**Kostenfreie Hausbesuche**

Untere Hauptstraße 14 · 09228 Wittgensdorf  
Telefon: (03 72 00) 81 04 7

Auerswalder Hauptstraße 3 · 09244 Lichtenau  
Telefon: (037 208) 87 78 22